



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Schleswig-Holstein 13.899 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 37,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

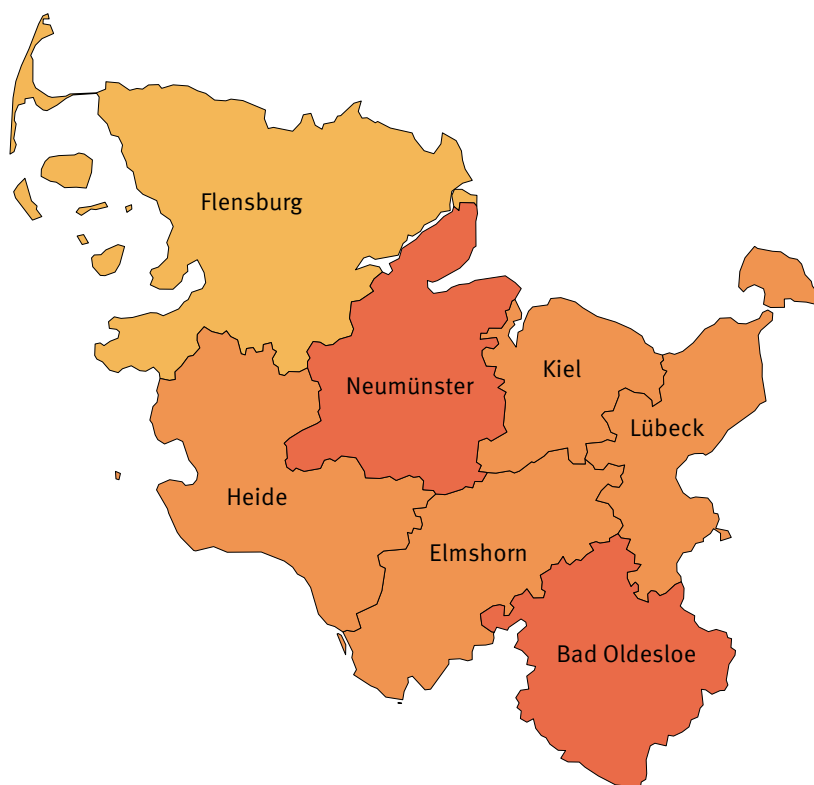
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Bad Oldesloe und Neumünster. Dort gab es für 50,5 bzw. 50,0 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen.

Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 35,5 Prozent bzw. 40,6 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Flensburg und Elmshorn.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Quelle: Kofa-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
Fachkraft	Altenpflege	858	962	11
	Bauelektrik	638	794	20
	Gesundheits- und Krankenpflege	623	773	19
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	621	753	18
	Holz-, Möbel- und Innenausbau	320	571	44
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	860	1.253	31
	Physiotherapie	370	434	15
	Bauelektrik	224	294	24
	Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)	213	539	61
	Ergotherapie	118	188	37
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	683	894	24
	Aufsicht und Führung - Verkauf	352	487	28
	Bauplanung und -überwachung	165	189	13
	Softwareentwicklung	152	241	37
	Informatik	124	166	25

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.
Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Altenpflege und Bauelektrik. Hier gab es für 858 bzw. 638 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Schleswig-Holstein. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 860 bzw. 370. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Aufsicht und Führung - Verkauf mit einer Fachkräftelücke von 683 bzw. 352.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Altenpflege. Dort kamen durchschnittlich elf passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.